

Die Kandidierenden für den Kantonsrat stellten sich vor

EBERSECKEN Die liberalen Seniorinnen und Senioren vom Amt Willisau trafen sich in Ebersecken, um die FDP-Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten vom Wahlkreis Willisau näher kennenzulernen und ihnen mit gezielten Fragen auf den Zahn zu fühlen.

Auf Einladung der FDP Senioren Amt Willisau fanden sich am letzten Dienstag nebst zahlreichen Gästen auch die FDP-Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten Wahlkreis Willisau im «Sonnen»-Saal in Ebersecken ein, um den Kontakt auch mit den liberalen Seniorinnen und Senioren zu pflegen. Mit von der Partie war zudem die Veteranenmusik Willisau, die unter der Leitung von Alois Gassmann das Treffen musikalisch eröffnete und umrahmte, indes Evi Hurschler als versierte und erfahrene Moderatorin durch den Anlass führte. In dieser Eigenschaft stellte sie die Kandidierenden den Anwesenden einzeln vor, indem sie deren familiäres Umfeld, ihre berufli-



Die Hauptakteure des Anlasses, von links: Evi Hurschler, Sandra Cellarius, Philipp Bucher, Helen Schurtenberger, Andreas Bärtschi, Erich Meier, Raphael Bucher, Klaus Wermelinger, André Marti, Hildegard Meier und Josef Christen. Foto: Hildegard Meier

che Laufbahn und ihre Hobbys aufzeigte. Gleichzeitig fragte sie nach, was sie dazu bewegen habe, sich für eine Kandidatur als Kantonsrätin/Kantonsrat zur Verfügung zu stellen. Aus den Antworten der Kandidierenden ging hervor, dass sie das politische Geschehen stets mit Interesse verfolgen und sich intensiv mit den unterschiedlichsten politischen Themen befassen und auseinandersetzen. Weiter betonten sie, dass sie sich mit Verantwortungs-

bewusstsein, Bodenständigkeit und Engagement für die Anliegen der Bürgerschaft einsetzen möchten. Ausserdem hielten sie fest, dass sie sehr grossen Wert auf lösungsorientiertes, innovatives und zielgerichtetes Arbeiten legen und bei anstehenden Problemen in der Lage wären, gemeinsam pragmatische Lösungen zu erarbeiten. Den Ausführungen der Kandidierenden war auch zu entnehmen, dass sie allesamt über Stärken verfügen, die in

der Politik und auf der zwischenmenschlichen Ebene eine enorme Rolle spielen.

Souveränität und Tatkraft

Die Gästeschar lauschte mit Interesse den Darlegungen der Kandidatinnen und Kandidaten und sie nutzte anschliessend die Gelegenheit, diesen mit gezielten Fragen zu verschiedenen Themen auf den Zahn zu fühlen. Dabei war festzustellen, dass die Kandidierenden alle

Voraussetzungen mitbringen, um ein politisches Amt mit Souveränität und Wissen auszuführen. Ebenso kam bei ihnen zum Ausdruck, dass sie äusserst motiviert und gewillt sind, all ihre Kraft und ihre Energie in das anspruchsvolle Amt einzubringen.

Namens des Vorstandes, der für die Organisation der Treffen der liberalen Seniorinnen und Senioren zuständig ist, sagte Klaus Wermelinger eingangs der Veranstaltung: «Wir freuen uns riesig, dass so viele den Weg nach Ebersecken gefunden haben. Und wir sind überzeugt, dass sich dieser Weg gelohnt hat, haben wir doch heute die Möglichkeit, sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen.»

Kantonsrats- und Wahlkreispräsidentin Hildegard Meier befand sich unter den Gästen und sie hob hervor, dass die FDP im Wahlkreis Willisau über «ausgezeichnete und fähige Kandidatinnen und Kandidaten» verfüge. Dem fügte sie an: «Ich bin stolz auf dieses starke Kandidatenfeld, das unsere volle Unterstützung verdient. Weiter rief sie die Anwesenden dazu auf, am 15. März am Wahlkreisfest in Zell teilzunehmen. hr